

Klein Borstel
HILFT



#refugees welcome

Unterstützt durch:



HEIMATVEREIN
KLEIN BORSTEL e.V.



WIR!

... das sind einfach einige Menschen aus Klein Borstel – Nachbarn, Geschäftsleute der IG, Fußball-Fans, Gartenliebhaberinnen, Freunde, Mitglieder des Heimatvereins, Kneipengänger, uvm.

„Klein Borstel hilft“ ist überparteilich, überkonfessionell und geschlossen gegen **Rassismus**. Wir können die Klein Borsteler verstehen, die Sorgen, Fragen und Bedenken wegen der neuen Situation haben – sind aber überzeugt: Eine starke Gemeinschaft und der Zusammenhalt vieler kann die Herausforderungen meistern, die auf uns zukommt.

DIE IDEE.

Wir möchten ein positives Zeichen setzen für ein weltoffenes Klein Borstel und **gegen Fremdenfeindlichkeit**. Es steht noch nicht fest, wann die voraussichtlich bis zu 700 Geflüchteten uns erreichen, aber für uns steht fest, dass wir sie willkommen heißen und unsere Hilfe anbieten werden.

WIE UND WARUM?

Kompetenzen & Kräfte bündeln – das ist unser Ziel. Wir möchten auf diesem Weg zu Koordination und Informationsfluss beitragen: Gemeinsam mit dem Betreiber der Einrichtung „fördern & wohnen“ und den Behörden. Außerdem: „Klein Borstel hilft“ wird Spendenideen sammeln und eigene Hilfsaktionen planen.



Klein Borstel
HILFT



DAS STEHT AN

Informationsabend am 15. September 2015, 17:30 Uhr, in der Aula der Albert-Schweitzer-Schule

(Leitung: Behörde für Arbeit & Soziales in Zusammenarbeit mit „fördern & wohnen“)

- Hier erfahren Sie alles über die geplante Unterkunft.
- Voraussichtlich stellt sich die Leitung der Unterkunft vor.
- Es werden Listen ausliegen, in die Sie sich eintragen können, für welchen Bereich der Ehrenamtlichen Hilfe sie sich engagieren möchten.

Folgende Schritte werden nun eingeleitet

- Es wird ein „Runder Tisch“ ins Leben gerufen. Dort können Sie sich mit Ihren Ideen einbringen (Hausaufgabenhilfe, Spiel- & Sportangebote, Kreativgruppen, Verteilung von Spenden, Sprachangebote, Begleitung zu Ämtern & Ärzten oder eigenen Ideen).
- Die verschiedenen Bereiche teilen sich auf.
- Die Leitung der Arbeitsgruppen wird an Freiwillige übergeben.

...Sie haben sich vielleicht für einen Bereich entschieden

- Nun werden Treffen in den kommenden Wochen in Eigenregie stattfinden, bei denen Ideen und Lösungen erarbeitet werden. (Wo kann z.B. die Kleiderkammer eingerichtet werden, wo werden gespendete Fahrräder untergestellt usw.). Dies findet in Abstimmung mit der Leitung der Unterkunft statt.

„Geben Sie den Flüchtlingen eine kleine Atempause. Viele von Ihnen kommen mit einem schweren Trauma zu uns – überstürzte Hilfe „kann“ verschrecken.

Ihre Hilfe wird benötigt – aber haben Sie Geduld!“

Herrn Wrzeszcz, Bereichsleiter von „fördern & wohnen“

Kontakt

klein.borstel.hilft@aol.de

www.klein-borstel-hilft.de